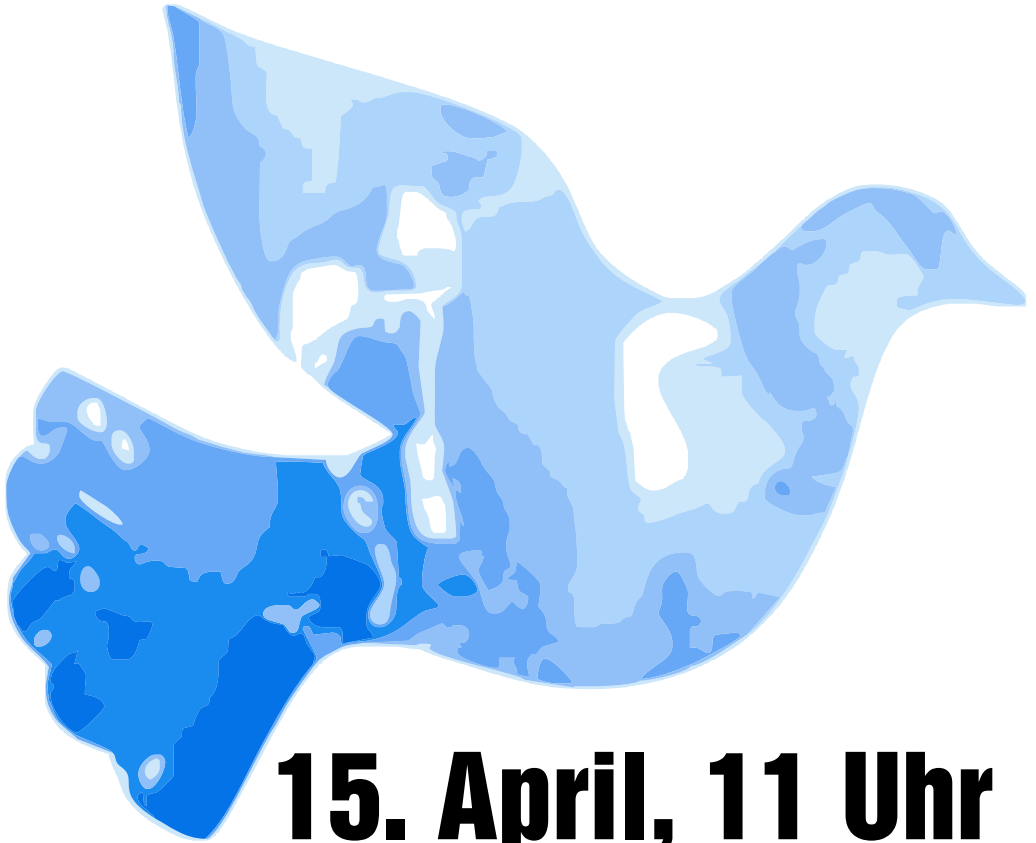


Friedenspolitik beginnt vor der eigenen Haustür Raus zum Ostermarsch 2017



15. April, 11 Uhr Holzmarkt Jena

Unterstützer_innen:

Landesvorstand und Landtagsfraktion DIE LINKE. Thüringen, Thüringer Friedenskoordination e.V., Linksjugend [solid] Thüringen, Jusos Thüringen, BdA/VVN Thüringen e.V., Deutscher Freidenker Verband Thüringen e.V., Naturfreundejugend Erfurt, Martina Renner (MdB), Steffen Dittes (MdL), Johanna Scheringer-Wright (MdL), Christian Schaft (MdL), Friedensinitiative Gera, Martin-Luther King Zentrum Werdau

Friedenspolitik beginnt vor der eigenen Haustür Raus zum Ostermarsch 2017

Die Zahl der Kriege ist seit Jahren konstant hoch. Syrien, Jemen, Sudan, die Ukraine oder der Irak sind einige Beispiele. Die Folge: Über 65 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht, zeitgleich steigt die Zahl der Rüstungsexporte an, Deutschland steht dabei weltweit auf Platz 5.

Und es soll weiter aufgerüstet werden. Im Schatten des US-Präsidenten Trump, der auch eine atomare Aufrüstung fordert, sollen die NATO-Staaten zwei Prozent vom BIP für den Rüstungsetat einsetzen. In Deutschland würde das eine Etatverdoppelung auf fast 80 Milliarden Euro bzw. 25 Prozent des Gesamtetats bedeuten. Allein mit den 2,7 Milliarden Euro, um die der Rüstungsetat 2017 aufgestockt wurde, könnten 30.000 Lehrer*innen eingestellt werden können.

Auch von Thüringen aus, wie dem Standortübungsplatz in Ohrdruf, in den acht Mio. Euro investiert werden sollen, werden logistische Maßnahmen der Bundeswehr unterstützt. Dort stationierte Truppen nehmen auch an Auslandseinsätzen in Afghanistan und Mali teil. Auslandseinsätze, wie auch der aktuell größte in Mali, werden durch das Logistikkommando der Bundeswehr in Erfurt koordiniert. Die Bundeswehr wirbt zudem mit einer Propagandaoffensive, die Rolle der Jugendschuloffizier*innen wächst. Der „Tag der Bundeswehr“ 2016 auf dem Erfurter Domplatz zeigt, dass auch in

der „Stadt des Friedens“ der Militärapparat längst gesellschaftliche Normalität ist. Mit Jenoptik hat Thüringen ein Unternehmen, das im Rüstungsbereich Gewinne erzielt.

Deshalb fordern wir:

■ Schulen statt Panzer! Wir brauchen Investitionen in soziale Infrastruktur statt Aufrüstung

■ Rüstungskonversion und Umwandlung der Rüstungsindustrie in zivile Produktion!

■ Die Zivilklausel für Thüringer Hochschulen und Forschungseinrichtungen!

■ Eine Trendwende in der Asylpolitik. Abschiebung, Abschottung und Sondergesetze müssen abgeschafft werden - Grundrecht auf Asyl wieder herstellen!

■ Zusammenarbeit mit Autokraten wie Erdogan in der Türkei und anderswo beenden!

■ Schutz und Sicherheit für Menschen auf der Flucht vor Krieg, Verfolgung und existenzieller Not. Friedenspolitik ist untrennbar von Antirassismus und Antifaschismus!

All das ist Grund genug, gegen Krieg und Aufrüstung aktiv zu werden! Schluss mit Krieg und Terror! Schluss mit Aufrüstung! Menschenrechte umsetzen!

Raus auf die Straße am 15. April in Jena zum Thüringer Ostermarsch!

Weitere Termine:

13.04.2017 15:00 Kundgebung am Logistikkommando Erfurt, Zeppelinstraße 18, Offene Arbeit Erfurt

13.04.2017 17:00 Erfurter Bündnis für soziale Gerechtigkeit-gegen Rechtsextremismus, Kundgebung am Erfurter Anger

15.04.2017 10:00 Kundgebung am Todesmarsch-Denkmal in Ohrdruf